

November

Gebetsanliegen des Papstes

Um Dialog und Versöhnung im Nahen Osten:
dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- * Weihnachten
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Feierliche Messe am Weihnachtstag (musikalische Gestaltung)
 - Vesper
- * Fest der Heiligen Familie
- * Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- * Lektorenschulung Kontakt: Liturgiereferat 08421/50-294 oder 291
- * Kantorenschulung

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Chortagung im Tagungshaus Schloss Hirschberg (8./9. und 15./16 November)
- * St. Martins-Brauchtum
- * Christkönig
- * Advent:
 - Messfeier an den Adventssonntagen
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate
 - Adventsandachten, Vesper
 - Bußgottesdienst(e)
 - Adventsbräuche (Adventskranz, Barbara, Nikolaus, Frauentragen, "lebendiger" Adventskalender)
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Frühschicht mit Jugendlichen

- Berücksichtigung der Adveniataktion

Diskussions- und Studienthema für November und Dezember:

Begräbnisliturgie S. 25

1 Fr + ALLERHEILIGEN (Herz-Jesu-Freitag)

H Off vom H, Te Deum

2. **Vp** vom **H**, Komplet vom So nach der 2. Vp

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 6; GL 633,1)

L2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Werzinger Heinrich, Paulushofen, + 1940, 72 J.

Schlamp Georg, Oberwiesenacker, + 1954, 75 J.

Göbl Josef, Buchdorf, + 2017, 92 J.

17.30 Uhr Engel des Herrn

Hinweise für Allerheiligen:

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf Allerseelen und an Allerseelen Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Bei Andachten und Messfeiern für die Verstorbenen wird die **Osterkerze** aufgestellt.

Für die Segnung der Gräber wird hingewiesen auf das Benediktionale S. 72.

Hinweise für Allerseelen:

1. Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) sind erforderlich:
 - a) Am Allerseelentag (vom 1. November ab 12 Uhr mittags): Besuch einer Kirche, oder öffentlichen Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis. In Hauskapellen können nur die zum Haus gehörenden Personen (Ordensleute, Bewohner, Angestellte, Gäste) den Ablass gewinnen. Es steht den Gläubigen frei, diesen Ablass am Allerseelentag oder am vorausgehenden oder nachfolgenden Sonntag zu gewinnen.
 - b) Vom 1. bis 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für alle Verstorbenen.
 - Für die Gewinnung beider Ablässe genügt ein einmaliger Empfang des Bußsakramentes und der Kommunion sowie ein Gebet für den Heiligen Vater; Sakramentenempfang und Gebet können auch mehrere Tage vor oder nach den unter a) und b) erwähnten Bedingungen (Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch) geschehen.
 - Wer durch einen rechtmäßigen Grund an der Erfüllung des Ablasswerkes oder der geforderten allgemeinen Bedingungen gehindert ist, kann von jedem Priester, der Beichtvollmacht besitzt, eine Umwandlung des Ablasswerkes oder der Bedingungen erlangen (cf. PBE 1967 S. 149f.).
 - Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.
2. Jeder Priester darf an Allerseelen drei heilige Messen feiern. Stipendien für Binations- oder Trinationsmessen sind in voller Höhe an das Bonifatiuswerk zu überweisen (vgl. die entsprechende Anweisung im PBE 1988 S. 287 „Kollekte und Messstipendien am Allerseelentag“).

Sofern der Priester nicht für anderweitige Intentionen appliziert und entsprechende Stipendien an das Bonifatiuswerk abliefern, muss er die zweite Messe für alle Verstorbenen, die dritte nach Meinung des Hl. Vaters feiern.

2 Sa ALLERSEELEN (Herz-Mariä-Samstag)

Off von Allerseelen

1. **Vp** vom **So**; wird die Vp mit dem Volk gefeiert, kann die Vp von Allerseelen genommen werden. Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

V
oder
SCHW

M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusseggen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML C/III 440–455, VI 689–705 oder VII 401–504)

Die Abendmesse kann von Allerseelen oder als Vorabendmesse vom Sonntag gefeiert werden.

Schmid Heinrich, Roth, Berching, + 2015, 81 J.

Burzdzius Josef, Pavelsbach, + 2016, 92 J.

Hinweis: In einigen Diözesen wird der Gedenktag des seligen P. Rupert Mayer SJ. am 3. November begangen. Sein Todestag ist der 1. November 1945. Die Diözese Eichstätt hat am 15. November 1989 von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramente die Erlaubnis erhalten, den Gedenktag alljährlich am 5. November als memoria ad libitum zu feiern.

Hinweis: Am Sonntag nach Allerseelen werden in Etting die Drei Elenen Heiligen gefeiert: Archan, Haindritt, und Gardan (lat. Archus, Here-naeus oder Irenaeus und Quardanus). Sie sollen dort im 11./12. Jh. als Einsiedler gelebt haben.

3 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hubert, der g des hl. Pirmin und der g des hl. Martin von Porres entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L1: Weish 11,22 – 12,2

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a; GL 649,5)

L2: 2 Thess 1,11 – 2,2

Ev: Lk 19,1–10

Pilland Josef, Eichstätt, + 1959, 77 J.

Belz Johann, Heimbach, + 1985, 77 J.

Götz Franz Xaver, Mittleschenbach, + 1992, 81 J.

4 Mo Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

G Off vom G

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Bernhard Michael, Dietfurt, + 1937, 82 J.

Rodenbücher Otto, Schwabach, + 1984, 61 J.

P. Bauer Petrus OSB, Plankstetten, + 2001, 79 J.

5 Di der 31. Woche im Jahreskreis

g Sel. Rupert Mayer, Priester, Ordensmann

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5
 L: Röm 12,5–16a
 Ev: Lk 14,15–24
- w **M** vom sel. Rupert Mayer (Com Ht) TG eig
 (Messproprium Eichstätt 1993 S. 25f.) oder MB II 920
 – Lied: GL 818, 888,1,5,6
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 6,10-20 (ML VI 358)
 Ev: Mt 10,17-20 (ML VI 828 ohne die beiden
 letzten Verse)

Schneid Alfons, Großlellenfeld, + 1953, 66 J.

Kurzendorfer Ludwig, Elbersroth, + 1983, 74 J.

Hinweis: Der hl. Papst Johannes Paul II. hat am 3. Mai 1987 in München **P. Rupert Mayer SJ** seliggesprochen. Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramente hat auf Bitten unseres Bischofs am 15. November 1989 erlaubt, dass der Gedenktag des sel. P. Rupert Mayer in unseren Diözesankalender aufgenommen und alljährlich am 5. November als nichtgebotener Gedenktag gefeiert werden darf.

P. Rupert Mayer wurde am 23. Januar 1876 in Stuttgart geboren. Ein Jahr nach seiner Priesterweihe trat er 1900 in den Jesuitenorden ein. Nachdem er zunächst als Volksmissionar tätig gewesen war, wurde er 1916 als Feldgeistlicher schwer verwundet, so dass ihm das linke Bein abgenommen werden musste. Nach seiner Wiedergenesung war er Seelsorger in München, Präses der Marianischen Männerkongregation, Prediger, Caritasapostel und Beichtvater in St. Michael.

Wegen seiner unermüdlichen Predigtstätigkeit und seinem mutigen Eintreten für Recht und Wahrheit erhielt er von den Machthabern des Nationalsozialismus Predigtverbot und wurde schließlich wegen Nichtbeachtung dieses Verbots wiederholt verhaftet. Zuletzt kam er ins Konzentrationslager Oranienburg. Nach einem halben Jahr wurde er wegen seiner angegriffenen Gesundheit im Kloster Ettal interniert (1940). Als der Krieg zu Ende war, kehrte er im Mai 1945 nach St. Michael in Mün-

chen zurück, wo er unermüdlich als Seelsorger und Helfer für die Notleidenden tätig war, bis er am 1. November 1945 starb. Im Eichstätter Dom hat er am 28. Februar 1937 gepredigt; am 7. April 1937 erhielt er das erste Redeverbot von der Gestapo-Zentrale in Berlin. Begraben ist P. Rupert Mayer in der Bürgersaalkirche in München.

Tagesgebet: *Gütiger Gott, du hast den seligen Priester Rupert zu einem standhaften Bekenner des Glaubens und selbstlosen Helfer der Armen gemacht; erwecke auf seine Fürsprache der Kirche neue vorbildliche Verkünder des Glaubens und schenke uns allen ein offenes Herz für die Nöte der Menschen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

Vgl. Texte im neuen Messproprium Eichstätt 1993

6 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

Harrer Franz, Töging, + 1964, 76 J.

Dirnberger Andreas, Kipfenberg, + 2002, 98 J.

Trollmann Paul, Dietfurt, + 2002, 69 J.

7 Do der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)

L: Röm 14,7–12

Ev: Lk 15,1–10

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

Mittenhuber Franz Xaver, Neumarkt, + 1951, 75 J.

Sperber Johann, Abenberg, + 1961, 78 J

Dr. Friedrich Johann, Schönfeld, + 1961, 58 J.

Klebl Josef, Eichstätt, + 1963, 72 J.

P. Feyrer Frowin OCist, Mühlhausen, + 2006, 90 J.

8 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8

Hofbauer Karl, Rohrbach, + 1955, 79 J.

9 Sa WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

F (**Sacrosancta Lateranensis Basilica omnium ecclesiarum Urbis et orbis mater et caput**)

Off vom F, Te Deum, 2. **Vp** vom F

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5; GL 651,7)

Ev: Joh 2,13–22

Stahl Heinrich, Eichstätt, + 1947, 58 J.

Hinweis: Morgen ist Zählsonntag.

10 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Leo des Großen entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 17,1 u. 3.5–6.8 u. 15 (R: vgl. 15; GL 629,3)

L2: 2 Thess 2,16 – 3,5

Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38)

11 Mo **Hl. Martin**, Bischof von Tours

G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

W **M** vom hl. Martin (MB II) - Lied: GL 545, 876

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 61,1–3a oder Röm 8,26–30

Ev: Mt 25,31–40

Bauernfeind Kaspar, Eitensheim, + 1983, 76 J.

Gollan Franz, Daßwang, + 1999, 87 J.

Heute Kinder- und Lichtersegnung, s. Benediktionale S. 79.

12 Di Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland,

G Märtyrer

Off vom G

R M vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

P. Schmid Josef MSC, Ingolstadt, + 1994, 87 J.

13 Mi der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag oder vom g (Com My)

gr M vom Tag, z. B.: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4; Sg 1080 (1110)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

Falkner Johann, Theilenberg, + 1944, 49 J.

Schmalzl Johannes Bapt., Emskeim, + 1949, 59 J.

Schrafl Franz Xaxer, Burggriesbach, + 1954, 69 J.

Speinle Adolf, Herrieden, + 1969, 85 J.

Woratsch Georg, Cronheim, + 1997, 84 J.

Laber Paul, Fünfstetten, + 1999, 86 J.

14 Do der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, z. B.: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

Maier Gregor, Neunstetten, + 1944, 77 J.

Felber Josef, Megesheim, + 1980, 59 J.

P. Kürzinger Johannes OSB, Plankstetten, + 1999, 88 J.

15 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

g Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer,
Bischof von Regensburg (GK, RK)

g Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (RK)

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: Weish 13,1–9

Ev: Lk 17,26–37

w M vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w M vom hl. Leopold (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

16 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g Hl. Margareta, Königin von Schottland

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

gr M vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: Weish 18,14–16; 19,6–9

Ev: Lk 18,1–8

w M von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch
MMB 220f. und MML 127f.)

Weber Johann, Kipfenberg, Neumarkt, + 2015, 86 J.

17.00 Uhr Engel des Herrn

Hinweise:

- In vielen Pfarreien wird dieser Sonntag als Volkstrauertag begangen. Die liturgischen Texte sind vom Sonntag. In den Fürbitten gedenkt man der Toten der beiden Weltkriege.
- Mit einer eigenen Botschaft hat Papst Franziskus für 2017 erstmals den „Welttag der Armen“ eingerichtet und auf den zweiten Sonntag vor dem 1. Advent gelegt. Nach Papst Franziskus kann es weder Gerechtigkeit noch sozialen Frieden geben, solange Arme vor den Türen der Christen liegen. Es geht ihm um eine „arme Kirche für die Armen“, die seiner Überzeugung nach im Zentrum des Evangeliums stehen.

17 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L1: Mal 3,19–20b

APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (R: vgl. 9a; GL 52,1)

L2: 2 Thess 3,7–12

Ev: Lk 21,5–19

Weiß Max, Eichstätt, + 1939, 81 J.

Boscher Georg, Döllwang, + 1979, 87 J.
 Ritter Johann, Wolframs-Eschenbach, + 1994, 93 J.
 Pachl Albin, Laaber, + 2007, 97 J.

18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64

Ev: Lk 18,35–43

w M vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

Schätz Johann, Mündling, + 1981, 71 J.

Hinweis: Auf Initiative des Europarates wird der 18. November seit 2015 als „Europäischer Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen. Der Tag soll auf das Leid der betroffenen Kinder hinweisen und auf die verschiedenen Präventions- und Schutzmöglichkeiten hinweisen. Eine Arbeitshilfe der DBK wird vorgelegt. Bereits als Download: Broschüre „Kinder haben Rechte“ – Der Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch. Fürbitten und Gebet: siehe ww-w.dbk.de.

19 Di Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (RK; GK:

G 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Elisabeth, eig Prf – Lied: GL 887,7; 888,3; 470 (in Anlehnung an das Rosenwunder)

L: 2 Makk 6,18–31

Ev: Lk 19,1–10
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Lk 6,27–38

Hoffmann Josef, Ornbau, + 1936, 84 J.
 Steiner Georg, Heldmannsberg, + 1944, 72 J.
 Heymann Maximilian, Heidenheim, + 1971, 85 J.
 Scheuerlein Franz Xaver, Neumarkt, + 2002, 77 J.
 Weber Karl, Berggau, + 2003, 79 J.

20 Mi **der 33. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)
 L: 2 Makk 7,1.20–31
 Ev: Lk 19,11–28

21 Do **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: 1 Makk 2,15–29
 Ev: Lk 19,41–44
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

Kachel Norbert, Gungolding, + 1998, 74 J.

22 Fr **Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von der hl. Cäcilia (Com My/Jf: MB II 913)

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 25,1–13

Merk Johannes, Schönfeld, + 1951, 77 J.
 Barde Heinrich, Großweingarten, + 1982, 77 J.
 Pruckner Franz, Rauenzell, + 1984, 78 J.

Segnung von Musikinstrumenten, siehe Benediktionale S. 384. **Fürbitte für die kirchenmusikalischen Dienste im Gottesdienst.**

23 Sa der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (GK, RK)

g **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **H** Christkönigssonntag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

r **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch

- MMB 220f. und MML 127f.)
- 24 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
- H Letzter Sonntag im Jahreskreis**
Der G der hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
- W M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)
L1: 2 Sam 5,1–3
APs: Ps 122,1–3.4–5 (R: 1b; GL 78,1)
L2: Kol 1,12–20
Ev: Lk 23,35b–43

Riedelsheimer Emil, Großenried, + 1957, 28 J.

Bartel Ernst, Neumarkt, +1985, 58 J.

Schwab Adolf, Reichertshofen, + 1988, 71 J.

- 25 Mo der 34. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin, Patronin der Katholischen Universität Eichstätt
Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g
- gr M** vom Tag, z. B.: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)
L: Dan 1,1–6.8–20
Ev: Lk 21,1–4
- r M** von der hl. Katharina (Com My), Fürbitten für die Katholische Universität
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Röm 5,1–5
Ev: Lk 9,23–26

Graf Johann, Mörsdorf, + 1957, 77 J.
 Dörr Josef, Erkertshofen, + 1969, 71 J.
 P. Dr. Mattes Anton OSFS, Eichstätt, + 1995, 69 J.

26 Di der 34. Woche im Jahreskreis

g Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296

L: Dan 2,31–45

Ev: Lk 21,5–11

w M von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

Ev: Lk 10,1–9

Kuhn Josef, Günching, + 1964, 77 J.
 P. Bayan Johann ORC, Nürnberg, + 1985, 83 J.

27 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28

Ev: Lk 21,12–19

Dr. Hirschberger Johann, Frankfurt, + 1990, 90 J.

28 Do der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, z. B.: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Dan 6,12–28

Ev: Lk 21,20–28

Schindler Johann, Eichstätt, + 1953, 73 J.

Lang Johann, Kaisheim, + 1986, 72 J.

29 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

Ev: Lk 21,29–33

Rebele Josef, Eichstätt, + 1950, 51 J.

Marek Georg, Irlahüll, + 1953, 76 J.

Houschka Wenzel, Gunzenheim, + 1955, 66 J.

Schuster Anton, Eichstätt, + 1984, 77 J.

Daubenmerkl Johann, Dörndorf, + 1987, 73 J.

30 Sa HL. ANDREAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum, 1. **Vp** vom **So**

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Göttler Willibald, Reichertshofen, + 1983, 74 J.

Schödl Josef, Waldkirchen, + 1985, 72 J.

Leinfelder Alois, Arberg, + 1986, 59 J.